

Der Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe hat in seiner Sitzung am 19.11.1999 die

**Ordnung für Dienst- und Einsatzbekleidung
(incl. Rettungsdienst und Krankentransport)
im Bereich des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.**

beschlossen. Die bisherigen Regelungen verlieren mit Einführung dieser Richtlinie ihre Gültigkeit.

Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft und ist bis zum 31.12.2005 umzusetzen. Neubeschaffungen müssen ab sofort dieser Ordnung entsprechen. Ab 01.01.2006 dürfen im Rotkreuzdienst nur noch Bekleidungsartikel getragen werden, die dieser Ordnung entsprechen. Auf der Grundlage bisheriger Ordnungen und Beschlüsse beschaffte Bekleidung kann bis zu diesem Zeitpunkt weiterverwendet werden. Bekleidung, die weder dieser Ordnung noch bisherigen Ordnungen und Beschlüssen entspricht, ist auszusondern.

Änderungsstand:

1. Änderung durch Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften am 20.05.2000
2. Änderung durch Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften am 12.05.2001
3. Änderung durch Landesausschuss der Rotkreuzgemeinschaften am 24.05.2003

1. Einleitung

Gemäß Ziff. 4.7.3. der Ordnung der Rotkreuzgemeinschaften haben die Angehörigen von Rotkreuzgemeinschaften das Recht DRK-Dienst- und Einsatzbekleidung zu tragen. Freie Mitarbeiter/-innen, die an den Aufgaben der Rotkreuzgemeinschaften mitwirken, erhalten im Einsatz die erforderliche Schutzbekleidung.

Grundlage für das Tragen von Dienst- und Einsatzbekleidung ist die DRK - Dienstbekleidungsordnung in der von der Bundesversammlung am 19.06.1970 beschlossenen Fassung.

Das DRK – Präsidium hat in seiner Sitzung am 09./10.10.2002 die 8. Änderung der Dienstbekleidungsordnung beschlossen und gemäß § 19 Abs. 3 der Satzung des Deutschen Roten Kreuzes als verbindliche und einheitliche Vorgabe festgelegt.

Die Regelungen zur Dienst- und Einsatzbekleidung des DRK- Landesverbandes Westfalen – Lippe e.V. in der vorliegenden Fassung basieren auf den Bestimmungen der DRK – Dienstbekleidungsordnung und legen die im Zuständigkeitsbereich des Landesverbandes zulässige Dienst- und Einsatzbekleidung verbindlich fest.

2. Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Bestimmungen

II. Dienstbekleidung

1. Dienstanzug
2. Dienstkostüm
3. Hemd / Bluse
4. Krawatte / Halstuch
5. Pullunder
6. Pullover
7. Strickjacke
8. Barett
9. Schal
10. Handschuhe
11. Schuhe
12. Wetterschutz

III. Einsatzbekleidung

- 1a. Einsatzanzug – Jacke (- Ausführung A -)
- 1b. Einsatzanzug – Jacke (- Ausführung B -)
- 2a. Einsatzanzug - Hose (- Ausführung A -)
- 2b. Einsatzanzug – Hose (- Ausführung B -)
3. Pullover
4. Sweat – Shirt
5. Polo Shirt
6. T- Shirt
7. Hemd / Bluse
8. Sicherheitsschuhe
9. Schutzhelm
10. Barett
11. Sommerkappe
12. Wintermütze
13. Schutzhandschuhe
14. Rückenschild
15. Koppel/Gürtel
16. Gehörschutz

IV. Sonderbekleidung

1. Rettungsdienst
2. Krankentransport
3. Infektionsschutzset
4. ABC-Dienst
5. Betreuungsdienst (Feldköche / Verpflegungshelfer)
6. Technik und Sicherheit
7. Pflegehilfsdienst
8. Kradfahrer
9. Bergwacht
10. Wasserwacht
11. Rettungshundestaffel

V. Namensschilder

VI. Dienststellungs-/Fachdienstabzeichen

1. Dienststellungsabzeichen
2. Fachdienstabzeichen
3. Abzeichen der Fachqualifikation
4. Qualifikationsabzeichen der Bergwacht
5. Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht
6. Dienstbroschen

VII. Helmkennzeichnung

VIII. Kennzeichnung von Funktionskräften im Einsatz

IX. Kennzeichnung von Zivilpersonen/Helfer/-innen mit ziviler Bekleidung im Einsatz

X. Trageweise von Orden, Ehren- und Leistungsabzeichen

I. Allgemeine Bestimmungen

Grundlage für das Tragen von Einsatzbekleidung ist die DRK - Dienstbekleidungsordnung für die Mitglieder der Rotkreuzgemeinschaften.

Das Tragen von Dienst- und Einsatzbekleidung, die nicht der DRK - Dienstbekleidungsordnung und dieser Ordnung entspricht, ist nicht zulässig.

Angehörige von Rotkreuzgemeinschaften tragen während des Dienstes, dem jeweiligen Einsatzzweck angepasst, Dienst- bzw. Einsatzbekleidung. Freie Mitarbeiter tragen Schutzbekleidung, soweit die Erfüllung der Aufgaben es zweckmäßig erscheinen lässt. Die Dienstbekleidung muss der gültigen DRK - Dienstbekleidungsordnung und dieser Ordnung entsprechen.

Voraussetzung für das Tragen von Dienst- und Einsatzbekleidung für Angehörige von Rotkreuzgemeinschaften sind ein abgeschlossener Erste Hilfe – Grundlehrgang und die Teilnahme an einem Rotkreuz - Einführungsseminar. Ein gültiger Rotkreuz-Ausweis ist mitzuführen.

Für die Einhaltung der DRK - Dienstbekleidungsordnung und dieser Ordnung ist die jeweilige Leitungs- und/oder Führungskraft verantwortlich. Die Anordnung, welche Bekleidung zu tragen ist, gehört mit zur Dienst- bzw. Einsatzvorbereitung.

Die Einheitlichkeit der zu tragenden Dienst- und Einsatzbekleidung der eingesetzten Helfer/-innen ist durch die Leitungs- und/oder Führungskraft sicherzustellen und zu kontrollieren.

Das Tragen von persönlichen Bekleidungsgegenständen (z. B. Schuhe, Strümpfe, Schals, Unterjacken etc.) soll in Farbe und Form angepasst und auf ein Mindestmaß reduziert sein.

Tragen der Rotkreuz-Armbinde

Die Angehörigen der Rotkreuz-Gemeinschaften sind aufgrund der Bestimmungen der Genfer Rotkreuz-Abkommen und der Regelung über die Verwendung des Wahrzeichens des Roten Kreuzes berechtigt, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, wenn sie dem Militärsanitätspersonal angehören oder zum Personal der Zivilkrankenhäuser gehören.

Auf Grundlage von Art. 18 Abs. 3 des Zusatzprotokolls I sowie Art. 12 des Zusatzprotokolls II zu den Genfer Rotkreuz-Abkommen ist es auch den zivilen Sanitätseinheiten der staatlich anerkannten Hilfsorganisationen gestattet, die Rotkreuz-Armbinde zu tragen, soweit sie ausschließlich zu medizinischen Zwecken tätig werden (Art. 8 ZP I).

Tragen von Dienstbekleidung des DRK im Ausland

Bei Einsätzen des IKRK und der Föderation wird grundsätzlich keine Dienstbekleidung getragen. Bei Einsätzen außerhalb des Bundesgebiets entscheidet der Bundesverband über die zu tragende Bekleidung.

Den Helfern/-innen ist eine dem Einsatzzweck angepasste „Grundausrüstung“ zur Verfügung zu stellen, die ein Tragen von privater Bekleidung nicht erforderlich macht.

Die Grundausstattung für Helfer/-innen **von Einsatzformationen** sollte die nachstehend aufgeführten Bekleidungsartikel umfassen:

- 1 Einsatzanzug - Jacke
- 1 Einsatzanzug - Hose
- 1 Pullover oder Sweat - Shirt
- 2 Polo - Shirt
- 1 Paar Sicherheitsschuhe
- 1 Schutzhelm
- 1 Paar Schutzhandschuhe
- 1 Koppel/ Gürtel
- 1 Satz Gehörschutz

Verwaltungsbestimmungen

Die Leitungs- und Führungskräfte der Rotkreuz-Gemeinschaften sind verpflichtet, über ausgegebene Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände einen Nachweis führen zu lassen und den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu überwachen.

Für die Pflege der erhaltenen Dienstkleidung ist das betreffende Mitglied verantwortlich.

Beim Ausscheiden aus dem Deutschen Roten Kreuz sind Dienstbekleidung und Kennzeichen unaufgefordert vollzählig und ordnungsgemäß, in sauberem Zustand der zuständigen Dienststelle zurückzugeben. Falls die rotkreuzeigene Bekleidung eingezogen werden muss, geschieht dies auf Veranlassung durch die zuständigen Leitungs- und Führungskräfte.

Alle an der Dienstkleidung zu tragenden Kennzeichen werden von den DRK-Dienststellen ausgegeben und bleiben Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes, auch wenn Bekleidung oder Abzeichen aus eigenen Mitteln angeschafft wurden.

Bei Unbrauchbarkeit ist die Dienstkleidung einzuziehen. Vor Aussonderung sind Embleme und Abzeichen zu entfernen.

Für Ausrüstungsgegenstände sind die vorstehenden Bestimmungen sinngemäß anzuwenden.

II. Dienstbekleidung:

II.1	Dienstanzug
Beschreibung:	
Hose	Farbton: mittelgrau klassischer Schnitt oder Jeans
Sakko	Farbton: dunkelblau - dunkelblaue , schlichte Knöpfe Schnitt: Ein- oder Zweireiher
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Durchmesser, Lurex – Gold - Ausführung Platzierung: linke Brustseite
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: siehe V .1
Sicherheitshinweis:	

II.2	Dienstkostüm
Beschreibung:	
Rock	Farbton: mittelgrau
Hose	Farbton: mittelgrau, klassischer Schnitt oder Jeans
Hosenrock	Farbton: mittelgrau
Jacke	Farbton: dunkelblau - dunkelblaue schlichte Knöpfe Ein- oder Zweireiher
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Durchmesser, Lurex – Gold - Ausführung Platzierung: linke Brustseite
Namensschild	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: siehe V .1
Sicherheitshinweis:	

II.3	Hemd / Bluse
Beschreibung:	
Hemd	Farbton: weiß-blau-gestreift Schnitt: 1/1 oder ½ Arm
Material	100 % Baumwolle
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: beide Oberarme
Bluse - mit od. ohne Schluppe	Farbton: weiß-blau-gestreift Schnitt: 1/1 oder ½ Arm
Material	100 % Baumwolle

DRK-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: beide Oberarme
Namensschild:	Platzierung: rechte Brustseite Ausführung: s. Ziff. . V.1
Sicherheitshinweis:	

II.4	Krawatte / Halstuch
	Beschreibung:
Krawatte	Farbton und Design: dunkelblau mit roten und weißen Streifen. Mit Rotkreuzzeichen.
Halstuch	Farbton und Design: weiß mit rotem Streifenmuster. Rotes Kreuz in allen vier Ecken
Material	Reine Seide
Sicherheitshinweis:	

II.5	Pullunder
	Beschreibung:
Pullunder	Farbton: dunkelblau Schnitt: V-Ausschnitt
Material	50 % Schurwolle, 30 % Polyacryl, 20 % Polyamid
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: linke Brustseite
Sicherheitshinweis:	

II.6	Pullover
	Beschreibung:
Pullover	Farbton: dunkelblau Schnitt: mit Brusttasche, langer Arm, Ellenbogenverstärkung, runder Halsausschnitt und Schulterklappen
Material	50 % Schurwolle, 30 % Polyacryl, 20 % Polyamid
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: beide Oberarme.
Namensschild	Platzierung: oberhalb der Brusttasche Ausführung: siehe V .2

Dienststellungs- abzeichen	Platzierung: oberhalb der DRK-Abzeichen auf beiden Ärmeln. Pullover mit und ohne Klettunterteil tragbar.
Sicherheitshinweis:	

II.7	Strickjacke
	Beschreibung:
Strickjacke blau	Farbton : dunkelblau – Schnitt: der übrigen Dienstbekleidung angepasst, ggf. der Pullover als Strickjacke mit Vorderreißverschluss Die Jacke kann mit oder ohne RK-Abzeichen getragen werden.
Rotkreuz-Abzeichen	Sofern Abzeichen angebracht werden: Rundlogo 8 cm Durchmesser Platzierung, beide Oberarme
Namensschild:	Platzierung - Metall: rechte Brustseite, Ausführung: s. Ziff.V.1 - gestickte Ausführung: linke Brustseite, oberhalb der Brusttasche, Ausführung s. Ziff. V.2

II.8	Barett
	Beschreibung:
Barett	Farbton : dunkelblau – wie Jacke Dienstanzug /-kostüm -
DRK-Abzeichen	Metall, 3 cm Durchmesser, Rotes Kreuz mit Umrandung Silber (bis einschließlich Kreisrotkreuzleitung) bzw. Umrandung Gold (ab Bezirksrotkreuzleitung aufwärts) Platzierung: an der hierfür vorgesehenen Befestigungsmöglichkeit
Sicherheitshinweis:	

II.9	Schal
	Beschreibung:
Schal	Aus persönlichen Beständen, zur Dienstbekleidung passend

II.10	Handschuhe
	Beschreibung:
Handschuhe	Aus persönlichen Beständen, zur Dienstbekleidung passend

II.11	Schuhe
Beschreibung:	
Schuhwerk Frauen / Männer	Farbton: schwarz Schnitt: schlichte, trittsichere, geschlossene Halbschuhe
Sicherheitshinweis:	

II.12	Wetterschutz
Beschreibung:	
Jacke Einsatzanzug:	Siehe Einsatzanzug – Jacke Standard und Komfort
Mantel: (Option Privatbestand)	Farbton: dunkelblau – kurzer oder langer Mantel– der Mantel kann mit oder ohne DRK-Abzeichen getragen werden
DRK-Abzeichen	Rundlogo 5 cm Durchmesser, Platzierung: linke Brustseite
Sicherheitshinweis:	

III. Einsatzbekleidung:

III.1a	Einsatzanzug – Jacke - Ausführung A -
	Beschreibung:
Jacke	Farbton: Leuchtrot RAL 3024 fluoreszierend*
Schulterkoller	Farbton: Schiefergrau RAL 7015
Rückenschild	Blanko – ohne Schriftzug, Farbton: wie Reflexstreifen
Ausführung	Weste mit Innentasche und Reißverschluss, Kapuze im Kragen, Brusttasche etc., DRK-Rundlogo-Reflexschild auf dem Rücken – weiß 20 cm Durchmesser mit Klettunterteil, Klettunterteil 30 cm x 5 cm unter dem DRK – Rundlogo zum Aufbringen von zulässigen Rückenschildern, heraustrennbare Ärmel mit Emblem, verstellbarer Taillenzug, Reflexstreifen auf den Ärmeln, Schultern- und Jackenbund, sowie weiteren, in den Beschaffungsrichtlinien vorgegebenen Ausführungen
Material	Mischgewebe, wasserabweisend
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: beide Oberarme
Namensschild	Platzierung: oberhalb der rechten Brusttasche mit Klettunterteil
Fachdienst- abzeichen	8 cm Durchmesser, Platzierung auf der linken Brusttasche mit Klettunterteil
Abzeichen der Fachqualifikation	oder 8 cm Durchmesser, Platzierung auf der linken Brusttasche mit Klettunterteil
Dienststellungsab- zeichen	Platzierung: mittig unterhalb des Namensschildes auf der rechten Brusttasche mit Klettunterteil
Sicherheitshinweis:	Grundschatz gegen allgemeine Risiken des Rotkreuz-Dienstes und Warnkleidung nach DIN EN 471, Klasse 2

**"Bei Einsätzen, die nicht im Verkehrsraum, in der Gefahrenabwehr oder im Rettungsdienst stattfinden oder bei denen über der Einsatzjacke eine den gültigen Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Warnweste getragen wird, ist auch der Farbton "pyrmontrot" zulässig. Da jedoch "pyrmontrot" nicht in vollem Umfang allen Unfallverhütungsvorschriften entspricht und nicht zertifizierbar ist, ist der Farbe "leuchtrot RAL 3024" der Vorzug zu geben."*

III.1b	Einsatzanzug – Jacke - Ausführung B -
	<p>Beschreibung:</p> <p>Jacke Leuchttrot RAL 3024 fluoreszierend*</p> <p>Schulterkoller Rückenschild Farbton: Schiefergrau RAL 7015 Blanco – ohne Schriftzug -, Farbe : wie Reflexstreifen</p> <p>Ausführung Weste mit Innentasche und Reißverschluss, Kapuze im Kragen, Brusttasche etc., DRK-Rundlogo-Reflexschild auf dem Rücken – weiß 20 cm Durchmesser mit Klettunterteil, Klettunterteil 30 cm x 5 cm unter dem DRK – Rundlogo zum Aufbringen von zulässigen Rückenschildern , heraustrennbare Ärmel mit Emblem, verstellbarer Taillenzug, Reflexstreifen auf den Ärmeln, Schultern- und Jackenbund, sowie weiteren, in den Beschaffungsrichtlinien vorgegebenen Ausführungen</p> <p>Material Gewebe mit folgenden Eigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> - Warnwirkung nach DIN EN 471, mindestens Klasse 2, durch fluoreszierendes Gewebe und Reflexstreifen - Atmungsaktiv, permanente Wasser- und Winddichtigkeit sowie Wasserdurchgang nach DIN EN 343, Klasse 2, - permanente flammhemmende Wirkung nach DIN EN 533, Index 1, - Desinfizierbar nach RAL-RG 992 / 2 </p> <p>DRK-Abzeichen Rundlogo, 8 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: beide Oberarme</p> <p>Namensschild Platzierung: oberhalb der rechten Brusttasche mit Klettunterteil</p> <p>Fachdienst- abzeichen 8 cm Durchmesser, Platzierung auf der linken Brusttasche mit Klettunterteil</p> <p style="text-align: center;">oder</p> <p>Abzeichen der Fachqualifikation 8 cm Durchmesser, Platzierung auf der linken Brusttasche mit Klettunterteil</p> <p>Dienststellungsab- zeichen Platzierung: mittig unterhalb des Namensschildes auf der rechten Brusttasche mit Klettunterteil</p>
Sicherheitshinweis:	<p>Diese Einsatzjacke ist eine Warnkleidung nach DIN EN 471, Klasse 2 . Sie erfüllt die Anforderung an Schutzkleidung im Krankentransport und Rettungsdienst. Als Schutzkleidung gegen schlechtes Wetter nach DIN EN 343, Klasse 2, ist sie regendicht aber dabei wasserdampfdurchlässig. Sie bietet Schutz gegen Hitze und Flammen gemäß DIN EN 533, Index 1.</p>

**"Bei Einsätzen, die nicht im Verkehrsraum, in der Gefahrenabwehr oder im Rettungsdienst stattfinden oder bei denen über der Einsatzjacke eine den gültigen Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Warnweste getragen wird, ist auch der Farbton "pyrmontrrot" zulässig. Da jedoch "pyrmontrrot" nicht in vollem Umfang allen Unfallverhütungsvorschriften entspricht und nicht zertifizierbar ist, ist der Farbe "leuchttrot RAL 3024" der Vorzug zu geben."*

III.2a	Einsatzanzug – Hose - Ausführung A -
Beschreibung:	
Hose	Farbton: Leuchttrot RAL 3024 fluoreszierend* oder schiefergrau RAL 7015 Schnitt: Bundhose
Ausführung	Zwei aufgesetzte Bein – Seitentaschen, Reflex-Streifen, knieverstärkt, Klettverschluss am Hosensaum, verstellbar sowie weiteren, in den Beschaffungsrichtlinien vorgegebenen Ausführungen
Material	Mischgewebe, wasserabweisend
Sicherheitshinweis:	
Farbton grau:	Grundschutz gegen allgemeine Risiken des Rotkreuz-Dienstes. Keine Schutzbekleidung im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften und sonstiger Sicherheitsvorschriften.
Farbton leuchttrot:	Grundschutz gegen allgemeine Risiken des Rotkreuz-Dienstes und Warnkleidung nach EN DIN 471, Klasse 2.

III.2b	Einsatzanzug – Hose - Ausführung B -
Beschreibung:	
Hose	Farbton: Leuchttrot RAL 3024 fluoreszierend* Schnitt: Bundhose
Ausführung	Zwei aufgesetzte Bein – Seitentaschen, Reflex-Streifen, knieverstärkt, Klettverschluss am Hosensaum, verstellbar sowie weiteren, in den Beschaffungsrichtlinien vorgegebenen Ausführungen
Material	Gewebe mit folgenden Eigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> - Warnwirkung nach DIN EN 471, mindestens Klasse 2, durch fluoreszierendes Gewebe und Reflexstreifen - Atmungsaktiv, permanente Wasser- und Winddichtigkeit sowie Wasserdurchgang nach DIN EN 343, Klasse 2, - permanente flammhemmende Wirkung nach DIN EN 533, Index 1, - Desinfizierbar nach RAL-RG 992 / 2
Sicherheitshinweis:	Diese Einsatzhose ist eine Warnkleidung nach DIN EN 471, Klasse 2 . Sie erfüllt die Anforderungen an Schutzbekleidung im Rettungsdienst und Krankentransport. Als Schutzkleidung gegen schlechtes Wetter nach DIN EN 343, Klasse 2, ist sie regendicht aber dabei wasserdampfdurchlässig. Sie bietet Schutz gegen Hitze und Flammen gemäß DIN EN 533, Index 1.

**"Bei Einsätzen, die nicht im Verkehrsraum, in der Gefahrenabwehr oder im Rettungsdienst stattfinden oder bei denen über der Einsatzjacke eine den gültigen Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Warnweste getragen wird, ist auch der Farbton "pyrmontrot" zulässig. Da jedoch "pyrmontrot" nicht in vollem Umfang allen Unfallverhütungsvorschriften entspricht und nicht zertifizierbar ist, ist der Farbe "leuchttrot RAL 3024" der Vorzug zu geben."*

III.3	Pullover
Pullover	Beschreibung: (wie Ziffer II. 6) Farbton: dunkelblau Schnitt: mit Brusttasche, langer Arm, Ellenbogenverstärkung, runder Halsausschnitt und Schulterklappen
Material	50 % Schurwolle, 30 % Polyacryl, 20 % Polyamid
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: beide Oberarme.
Namensschild	Platzierung: oberhalb der Brusttasche Ausführung: siehe V. 2
Dienststellungsabzeichen	Platzierung: oberhalb der DRK-Abzeichen auf beiden Ärmeln. Pullover mit und ohne Klettunterteile tragbar.
Sicherheitshinweis:	

III.4	Sweat - Shirt
Sweat-Shirt	Beschreibung: Farbton: weiß oder dunkelblau
Material	100 % Baumwolle
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Durchmesser Platzierung: linke Brustseite
Sicherheitshinweis:	

III.5	Polo - Shirt
Polo-Shirt	Beschreibung: Farbton: weiß oder dunkelblau
Material	100 % Baumwolle
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Durchmesser Platzierung: linke Brustseite
Sicherheitshinweis:	

III.6	T-Shirt
Beschreibung:	
T-Shirt	Handelsübliche Artikel Farbe: weiß
Rotkreuz-Abzeichen	Rundlogo, 8 cm Durchmesser Platzierung: linke Brustseite Ausführung: Aufdruck oder Stoffabzeichen

III.7	Hemd / Bluse
Beschreibung:	
Hemd	Farbton: weiß-blau-gestreift Schnitt: 1/1 oder ½ Arm
Material	100 % Baumwolle
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: beide Oberarme
Qualifikationsabzeichen	Ggf. Dienstbrosche (für Frauen) Platzierung: am Halsausschnitt der Bluse Ausführung: s. Ziffer VI.6
Bluse mit od. ohne Schluppe	Farbton: weiß-blau-gestreift Schnitt: 1/1 oder ½ Arm
Material	100 % Baumwolle
DRK-Abzeichen	Rundlogo, 5 cm Durchmesser, Baumwolle gewebt Platzierung: beide Oberarme
Sicherheitshinweis:	

III.8	Sicherheitsschuhe
Beschreibung:	
Schuhe	Farbton: schwarz Form: B, Stiefel niedrig oder Form: C, Stiefel halbhoch
Material	Nach DIN EN 345, Kategorie S3
Sicherheitshinweis:	Die Sicherheitsschuhe nach DIN EN 345, Kategorie S3, verfügen über Zehenkappen und durchtrittsichere Einlagen. Die profilierten Laufsohlen sind antistatisch und kraftstoffbeständig. Die Schuhe sind gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme ausgerüstet und schützen durch die Schuhform auch die Fußgelenke.

III.9	Schutzhelm
	Beschreibung:
Schutzhelm	„Feuerwehrlhelm“ , Form nach DIN 14940 Ausstattung nach DIN EN 443 mit Nackenleder und bei Bedarf Visier
Material	Farbton: weiß – nachleuchtend Duroplast (Textil-Phenol-Kunstharz) oder Aluminium
Helmkennzeichnung	Siehe Ziffer VII.
Sicherheitshinweis:	Der Schutzhelm nach DIN EN 443 (in der Form des Feuerwehrlhelms nach DIN 14940) ist mit einem Nackenleder zu tragen und bei Bedarf, beispielsweise bei der technischen Rettung, mit einem Gesichtsschutzschirm zu vervollständigen. Gegebenenfalls kann der Schutzhelm mit einer Kopfleuchte versehen werden.

III.10	Barett
	Beschreibung: (siehe Ziffer II. 8)
Barett	Farbton : dunkelblau – wie Jacke Dienstanzug /-kostüm -
DRK-Abzeichen	Metall, 3 cm Durchmesser, Rotes Kreuz mit Umrandung Silber (bis einschließlich Kreisrotkreuzleitung); bzw. Umrandung Gold (ab Bezirksrotkreuzleitung aufwärts) Platzierung: an der hierfür vorgesehenen Befestigungsmöglichkeit
Sicherheitshinweis:	

III.11	Sommerkappe
	Beschreibung:
Sommerkappe	Farbton: weiß Ausführung: „Baseball“, Größe verstellbar
DRK-Abzeichen	Rundlogo vorn oberhalb des Schirmes aufgedruckt
Sicherheitshinweis:	

III.12	Wintermütze
Beschreibung:	
Wintermütze	Farbton: dunkelblau – wie Jacke Dienstanzug/-kostüm -
DRK-Abzeichen	Metall, 3 cm Durchmesser, Rotes Kreuz mit Umrandung Silber (bis einschließlich Kreisrotkreuzleitung) bzw. Umrandung Gold (ab Bezirksrotkreuzleitung aufwärts) Platzierung: Stirnseite
Sicherheitshinweis:	

III.13	Schutzhandschuhe
Beschreibung:	
Schutzhandschuhe	Arbeitshandschuhe, Schutzhandschuhe Rettungsdienst und Einwegschutzhandschuhe (siehe auch unter Sonderbekleidung)
Ausführung	Siehe Sicherheitshinweis sowie weitere, in den Beschaffungsrichtlinien vorgegebenen Ausführungen (z.B. Farbe Arbeitshandschuhe RAL 7015 Schiefergrau)
Sicherheitshinweis:	<p>Arbeitshandschuhe: Fünffingerhandschuhe nach DIN EN 420 sind nur als „Arbeitshandschuhe“ zu tragen. Bei besonderen Gefahren (mechanische, chemische, thermische) sind besondere Schutzhandschuhe einzusetzen (z.B. DIN EN 388, mechanische Risiken oder EN 374 Chemikalien/Mikroorganismen)</p> <p>Schutzhandschuhe Rettungsdienst: Bei der technischen Rettung sind Feuerwehrsutzhandschuhe nach DIN EN 659 zu tragen, die die Hände bei normalen Feuerbekämpfungstätigkeiten einschließlich Bergung und Rettung schützen.</p> <p>Einwegschutzhandschuhe: Die medizinischen Handschuhe zum einmaligen Gebrauch nach DIN EN 455 schützen Patienten und Anwender vor Kontamination. Sie sollten aus Vinyl oder Nitril gefertigt sein, Latex ist wegen der Allergiegefahr zu vermeiden.</p>

III.14	Rückenschild
Beschreibung:	
Rückenschild Schrift	30 cm x 5 cm auf Klettunterteil, Schwarz , Groß- und Kleinschreibung sowie weiteren in den Beschaffungsrichtlinien vorgegebenen Ausführungen

Material	Retroreflektierend, Grundfarbton wie Reflexstreifen, jedoch glatte Oberfläche
Schriftzüge	Nur folgende Schriftzüge sind zulässig (Groß-/Kleinschreibung): Rettungsdienst Einsatzleiter / Einsatzleiterin Arzt / Ärztin Notarzt / Notärztin Leitender Notarzt / Leitende Notärztin Organisatorischer Leiter / Organisatorische Leiterin
	Bergwacht/Wasserwacht; entsprechend den Regelungen des BV
Hinweis:	Nur an der Einsatzanzug - Jacke zulässig.

III.15	Koppel/Gürtel
	Beschreibung:
Koppel/Gürtel	Fabe: schwarz

III.16	Gehörschutz
	Beschreibung:
Gehörschutz	Kapselgehörschützer oder Gehörschutzstöpsel oder Bügelstöpsel (z.B. Rockkonzerte, Industrieanlagen, ggf. technische Rettung etc.)
Sicherheitshinweis:	Bei Schallpegeln über 90 dB(A) muss Gehörschutz nach DIN EN 352 getragen werden. Hier ist präventiv zu handeln (Airbag-Auslösung, Knalltraumen)

IV. Sonderbekleidung

IV.1	Rettungsdienst
Beschreibung:	
Einsatzanzug-Jacke / Hose	Wie Ziffern III. 1b. und 2b.
Sweat-Shirt	Siehe Ziffer III. 4.
Polo-Shirt	Siehe Ziffer III. 5.
T-Shirt	Siehe Ziffer III. 6
Schutzhelm	Siehe Ziffer III. 9.
Schutzhandschuhe	Feuerwehrschtzhandschuhe DIN EN 659
Einweghandschuhe	Siehe Ziffer III. 13.
Sicherheitsschuhe	Siehe Ziffer III. 8. oder in weiß
Einwegoverall	Siehe Sicherheitshinweis
Einwegüberziehschuhe	Siehe Sicherheitshinweis
Sicherheitshinweis:	Einwegoverall/Einwegüberziehschuhe: Die Infektionsschutzkleidung soll Schutz vor Blut, Körperflüssigkeiten und sonstigen potentiell infektiösen Substanzen (HBV, HVC, HIV) bieten und den Virenpenetrationstest nach ASTM-Verfahren ES 22 bestehen.

IV.2	Krankentransport
Beschreibung:	
Einsatzanzug-Jacke / Hose	Wie Ziffern III. 1b und 2a
Sweat-Shirt	Siehe Ziffer III. 4
Polo-Shirt	Siehe Ziffer III. 5
T-Shirt	Siehe Ziffer III. 6
Einweghandschuhe	Siehe Ziffer III. 13
Sicherheitsschuhe	Siehe Ziffer III. 8 oder in weiß
Einwegoverall	Siehe Sicherheitshinweis
Einwegüberziehschuhe	Siehe Sicherheitshinweis
Sicherheitshinweis:	Einwegoverall/Einwegüberziehschuhe: Die Infektionsschutzkleidung soll Schutz vor Blut, Körperflüssigkeiten und sonstigen potentiell infektiösen Substanzen (HBV, HVC, HIV) bieten und den Virenpenetrationstest nach ASTM-Verfahren ES 22 bestehen.

IV.3	Infektionsschutzset nach GR 9002
Beschreibung:	
Kopfschutz	Kopfhaube, Einwegmaterial
Rumpfschutz	Einwegkleidung, z.B. aus Vliesstoff Kombination (Overall), evtl. mit Kapuze oder 2-teiliger Anzug
Fußschutz	Überziehschuhe, Einwegmaterial

IV.4	ABC-Dienst
Beschreibung:	
Gemäß amtlichen / öffentlichen Vorgaben	

IV.5	Betreuungsdienst (Feldköche/Verpflegungshelfer)
Beschreibung:	
Einsatzanzug-Jacke / Hose	Wie Ziffern III. 1a. und 2b.
Einwegkopfhaube	Weiß
T-Shirt	Weiß Ziffer III. 6
oder	
Polo-Shirt	Weiß – siehe III. 5-
Hose-Feldkoch	Kariert
Jacke-Feldkoch	weiß , DRK-Rundlogo 8 cm Durchmesser auf beiden Ärmeln
oder	
Arbeitskittel	Weiß, DRK-Rundlogo 8 cm Durchmesser auf beiden Ärmeln
Arbeitsschürze	Weiß, einseitig beschichtet
Arbeitshandschuhe	Siehe Ziffer III 13
Einweghandschuhe (PE- Folie)	Nach Bedarf, z.B. Essenausgabe
Sicherheitsschuhe	Siehe Ziffer III 8, bei Bedarf Sicherheitsgummistiefel, weiß – -
Sicherheitshinweis:	Arbeitskleidung sollte bei mind. 60 °Grad waschbar sein, Kochbekleidung bei 90 ° Grad

IV.6	Technik und Sicherheit
Beschreibung:	
Einsatzbekleidung	Wie Ziffern III. (komplett)
Zusätzlich	Einwegoverall bei Bedarf für Schmutzarbeiten
Sicherheitshinweis:	

IV. 7	Pflegehilfsdienst
Beschreibung:	
Sweat-Shirt	Weiß – siehe Ziffer III. 4.-
oder	
Polo-Shirt	Weiß – siehe Ziffer III. 5.-
Kittel	Weiß mit DRK – Rundlogo 8cm Durchmesser, Baumwolle Platzierung: beidseitig auf den Oberarmen
oder	
Kasak (Jacke/Hose)	Weiß mit DRK – Rundlogo 8cm Durchmesser, Baumwolle Platzierung: beidseitig auf den Oberarmen
Qualifikationsab- zeichen	Dienstbrosche, Platzierung: am Halsausschnitt der Bluse Ausführung: s. Ziffer VI.6
Schuhwerk	trittsicher, weiß oder schwarz
Sicherheitshinweis:	

IV.8	Kradfahrer
Beschreibung:	
Kradfahrerschut- anzug	Atmungsaktiv, wasser- und winddicht mit reflektierenden Streifen, Nierenschutz
Kradfahrerschut- helm	ECE-3 geprüft
Handschuhe	Schwarz
Lederstiefel	Schwarz
Regenkombination	Signalfarbe
Regenhandschuhe	Signalfarbe
Fußstülper	Signalfarbe
Warnweste	Mit DRK – Rundlogo 20 cm Durchmesser reflektierend und Reflex-Streifen
Sicherheitshinweis:	Die Warnweste mit DRK – Rundlogo ist generell im Einsatz zu tra- gen.

IV.9	Bergwacht
Beschreibung:	
Einsatzbekleidung	Wie Ziffern III. komplett
Zusätzlich gemäß Bergwachtrichtlinien:	Windstopper-Jacke/-Weste Hochtourenhose, Gebirgshose Steinschlaghelm
Sicherheitshinweis:	Spezielle Richtlinien müssen ggf. berücksichtigt werden.

IV.10	Wasserwacht
Beschreibung:	
Einsatzbekleidung	Wie Ziffern III. komplett
Zusätzlich gemäß Wasserwachtrichtlinien:	Fleece-Jacke Short Badebekleidung Wassersport-/Steinschlaghelm
Sicherheitshinweis:	Spezielle Richtlinien müssen ggf. berücksichtigt werden.

IV.11	Rettungshundestaffel
Beschreibung:	
Einsatzbekleidung	Wie Ziffern III. komplett
Zusätzlich gemäß Richtlinien Rettungshundewesen:	Siehe Ausstattungsrichtlinien
Sicherheitshinweis:	Spezielle Richtlinien müssen ggf. berücksichtigt werden.

V. Namensschilder

1. Dienstanzug / Dienstkostüm / Hemd / Bluse

Namensschild mit Dienststellungsabzeichen, Ausführung: Ansteckschild (Leichtmetall), rechteckig, 80 mm x 20 mm, Beschriftung: Name, darunter Dienststellung / Funktion- aus- geschrieben-, Dienststellungsabzeichen, Schreibweise Namen: Anfangsbuchstabe Vorname (Punkt) und Nachname (Groß- und Kleinschreibung)

2. Pullover

Namensschild aus textilem Stoff, blauer Stickrand, Größe 14 cm x 3,5 cm auf Klettunterteil, Grundfarbe dunkelblau, Schrift weiß, gemäß DIN 6776, Anfangsbuchstabe Vorname (Punkt). Name in Großbuchstaben, darunter Bezeichnung der Dienststellung mit Groß-/Kleinschreibung und reduzierter Schriftgröße

3. Einsatzanzug – Jacke

Namensschild aus textilem Stoff, grauer Stickrand, Größe 14 cm x 3,5 cm auf Klettunterteil, Grundfarbe schiefergrau RAL 7015, Schrift silbergrau, gemäß DIN 6776, Anfangsbuchstabe Vorname (Punkt) ,Name in Großbuchstaben, darunter Bezeichnung der Dienststellung mit Groß-/Kleinschreibung und reduzierter Schriftgröße

VI. Dienststellungs- und Fachdienstabzeichen

1. Dienststellungsabzeichen:

Bei den Abzeichen handelt es sich um die Kennzeichnung einer Dienststellung und nicht eines Dienstgrades.

Dienststellungsabzeichen dürfen nur von den Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaften einschließlich der Einsatzformationen getragen werden, die nach den Bestimmungen der Ordnung für Rotkreuzgemeinschaften in eine Dienststellung ernannt oder gewählt wurden und diese tatsächlich innehaben, d. h. eine Gliederung leiten oder führen. Wird eine Dienststellung niedergelegt oder der Inhaber einer Dienststellung abberufen, ist das Dienststellungsabzeichen abzulegen.






Dienststellungsabzeichen dürfen an Leitungs- und Führungskräfte erst ausgegeben werden, wenn diese die in der Ordnung für Rotkreuzgemeinschaften für ihre Dienststellung vorgeschriebene Aus- und Fortbildung nachweisen bzw. wenn die Führungskräfte die für die jeweiligen Dienststellungen nötigen sonstigen Voraussetzungen erfüllen.




Ärzte/Ärztinnen, die gleichzeitig eine Dienststellung als Leitungs- oder Führungskraft einer Rotkreuzgemeinschaft oder Einsatzformation innehaben, tragen nur die entsprechenden Dienststellungsabzeichen ohne Äskulapstab. Ärzte/Ärztinnen, die in einer Rotkreuzgemeinschaft oder Einsatzformation als Arzt eingesetzt sind, tragen nur den Äskulapstab.




Die Dienststellungsabzeichen von Einsatzformationen werden nur bei Einsätzen, Übungen und Ausbildungsveranstaltungen dieser Einheiten getragen.




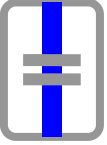
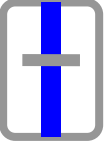
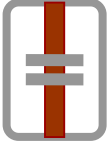
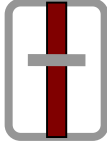
Folgende Dienststellungsabzeichen sind gemäß Ordnung der Rotkreuzgemeinschaften zulässig

1. **Größe: 4,5cm x 6,5 cm**
2. **Material: Köper für Pullover**
3. **Velcro mit Klettverschluss für Einsatzanzug - Jacke**
4. **Farbe: Grundfarbton RAL 7015**

<p>Landesrotkreuzleitung Bezirksrotkreuzleitung</p> <p>Gold mit Goldpaspelierung</p>	 <p>Landesrotkreuzleiterin Landesrotkreuzleiter</p>	 <p>stv. Landesrotkreuzleiterin stv. Landesrotkreuzleiter</p>	 <p>Bezirksrotkreuzleiterin Bezirksrotkreuzleiter</p>	 <p>stv. Bezirksrotkreuzleiterin stv. Bezirksrotkreuzleiter</p>
	 <p>Gold</p> <p>Landesärztin/ Landesarzt und Stellvertreter</p>	 <p>Silber</p> <p>Bezirksärztin/ Bezirksarzt und Stellvertreter</p>		

<p>Kreisrotkreuzleitung</p> <p>Gold mit Silberpaspelierung</p>	 <p>Kreisrotkreuzleiterin Kreisrotkreuzleiter</p>	 <p>stv. Kreisrotkreuzleiterin stv. Kreisrotkreuzleiter</p>	 <p>Gold</p> <p>Kreisverbandsärztin Kreisverbandsarzt</p>
---	--	--	--

<p>Rotkreuzleitungen</p> <p>Silber mit Silberpaspelierung</p>	 <p>Rotkreuzleiterin Rotkreuzleiter</p>	 <p>stv. Rotkreuzleiterin stv. Rotkreuzleiter</p>	 <p>Rotkreuzärztin Rotkreuzarzt</p>
--	---	---	---

<p>Einsatz- einheit</p>	 <p>Zugführer - EE</p>	 <p>Führungsassistent</p>	 <p>Zugärztin/Zugarzt</p>	
	 <p>Gruppenführer/in Sanitätsgruppe</p>	 <p>Truppführer/in Sanitätsgruppe</p>	 <p>Gruppenführer/in Betreuungsgruppe</p>	 <p>Truppführer Betreuungsgruppe</p>

Einsatzinheit / SEG:

Silber mit Silberpaspelierung und Fachdienstkennung (Farbstreifen)

Rot = Führung

Blau = Sanitätsdienst

Braun = Betreuungsdienst

Schwarz = Technik und Sicherheit

Hilfszug

entsprechend den Vorgaben des Bundesverbandes.

Zur besseren Kennzeichnung der Einsatzkräfte können zusätzliche Namensschilder verwendet werden.

2. Fachdienstabzeichen:

(8 cm Durchmesser, Velcro mit Klettunterteil)

Fachdienstabzeichen können erst nach Abschluss der jeweiligen Fachdienstausbildung getragen werden. Es darf nur ein Fachdienstabzeichen getragen werden, auch wenn mehrere fachliche Qualifikationen vorliegen.

Folgende Fachdienstabzeichen sind gemäß DRK–Dienstbekleidungsordnung zulässig:



Abzeichen	Abbildung
Sanitätsdienst	
Technik und Sicherheit	
Fernmeldedienst / Information und Kommunikation	
Soziale Betreuung / Unterkunft	


Verpflegungsdienst	
Pflegehilfsdienst	
Rettungshundearbeit	
Bergwacht	
Wasserwacht	
Transportdienst	

3. Abzeichen der Fachqualifikation

(8 cm Durchmesser, Velcro mit Klettunterteil)

Abzeichen der Fachqualifikation für Rettungshelfer, Rettungssanitäter und Rettungsassistent, Arzt und Notarzt dürfen als Zeichen der abgeschlossenen bzw. anerkannten Ausbildung entsprechend wie Fachdienstabzeichen getragen werden. Auch hier gilt, dass nur ein Abzeichen (das höherwertige) getragen werden darf.

Rettungshelfer	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz	
Rettungssanitäter	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz	

Rettungsassistent	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz	
Arzt	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz	Fachkraftabzeichen folgt
Notarzt	rund, 8 cm Ø Farbe Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), Paspel und Abzeichen (Schlange) silber, Beschriftung und Stab schwarz	Fachkraftabzeichen folgt

**4. Qualifikationsabzeichen Bergwacht
entsprechend den Vorgaben des BV**

**5. Tätigkeitsabzeichen der Wasserwacht
entsprechend den Vorgaben des BV**

6. Dienstbroschen

Dienstbroschen können nach Abschluss der jeweiligen Ausbildung getragen werden.

Voraussetzung zum Tragen	Ausführung	Abbildung
--------------------------	------------	-----------

Erste-Hilfe-Ausbildung	Metall, rund, Farbe Innenteil Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlaufende Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Untergrund blau, Schrift silber, schmaler Rand silber	
<ul style="list-style-type: none"> Fachdienstausbildung oder gleichwertige Ausbildung Tätigkeit auf Orts- oder Kreisverbandsebene 	Metall, rund, Farbe Innenteil Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlaufende Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Untergrund blau, Schrift silber, breiter Rand silber	
<ul style="list-style-type: none"> Fachdienstausbildung oder gleichwertige Ausbildung Tätigkeit auf Bezirks-, Landes- oder Bundesverbandsebene 	Metall, rund, Farbe Innenteil Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlaufende Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Untergrund blau, Schrift gold, breiter Rand gold	
Examierte Fachkraft	Metall, oval, Farbe Innenteil Untergrund weiß, Kreuz rot (HKS 13), umlaufende Beschriftung Deutsches Rotes Kreuz, Untergrund blau, Schrift gold, breiter Rand gold	

VII. Helmkennzeichnung (siehe Ziffer III.8.)

Streifen/Balken und Ringe:

Material: Helmkennzeichnungsband reflektierend

Farbe: rot

Schriftzug „Arzt“ auf weiß/reflektierender Grundfläche, Buchstaben sind schwarz.

RK-Abzeichen: 4 X 4 cm reflektierend

Abbildung	Kennzeichen	Bedeutung DRK	Zum Vergleich: Bedeutung bei der Feuerwehr
	keine	Helfer/-in Truppführer/-in	-
1	1 Streifen/Balken 7 cm lang/1 cm breit beidseitig	Gruppenführer/-in	(Gruppenführer)
2	2 Streifen/Balken 7 cm lang/1 cm breit beidseitig	Zugführer/-in	(Zugführer)
3	1 Ring 1 cm breit	Rotkreuzleiter/-in Einsatzleiter/-in	(Gemeinde- /Stadtbrandmeister)
4	2 Ringe 1 cm breit	Kreisrotkreuzleiter/-in	(Kreisbrandmeister)
4 a	2 Ringe 1 cm breit Arzt 7 cm lang/3 cm breit	Kreisverbandsarzt/ärztin	-
5	Arzt 7 cm lang/3 cm breit	Arzt/Ärztin	-

VIII. Kennzeichnung von Funktionskräften im Einsatz

Erfahrungsgemäß reicht die Kennzeichnung von Führungskräften durch Dienststellungsabzeichen und Helmkennzeichnung bei größeren Einsätzen nicht aus. Es hat sich daher bewährt, bestimmte Führungskräfte **zusätzlich** durch farbige Westen kenntlich zu machen. Die hierbei zu verwendenden Farben und Beschriftungen sind durch Erlass des Innenministeriums NRW vom 13.02.1998 einheitlich festgelegt worden, so dass auch eine organisationsübergreifende Erkennbarkeit der Führungsfunktionen gegeben ist.

Dabei gelten bei der Verwendung im DRK folgende Regeln:

1. Die Farbe der Westen soll fluoreszierend sein;
2. auf Vorder- und Rückseite sind DRK-Rundlogos und auf der Rückseite zusätzlich die Bezeichnung der ausgeübten Funktion anzubringen in schwarzer Schrift "Gill Sans DRK" auf weiß-reflektierendem Untergrund);
3. die umlaufenden Reflexstreifen sind "gelb-silber-gelb" bzw. in Reflexite;
4. oberhalb der linken Brusttasche soll ein Klettstreifen für die Anbringung eines Namensschildes angebracht sein.

Farbe und Beschriftung:

Farbe	Beschriftung
Fluoreszierend lemongelb	Einsatzleiter
weiß	Abschnittsleiter
Fluoreszierend grün	Presse

Das Tragen von Armbinden (weiß mit schwarzer Schrift) zur Kennzeichnung von Schiedsrichtern, RUD-Leitern, etc. ist zulässig.

IX. Kennzeichnung von Zivilpersonen / Helfern in ziviler Bekleidung im Einsatz

Überwurf:

Überwurf (weiß mit Rundlogo - DRK 20 cm Durchmesser vorne und hinten)

Überwurf für Freie Mitarbeiter oder Ärzte (mit Schriftzug Arzt), oder Personen die nicht im DRK mitarbeiten oder nur zeitweise, aber im Einsatz ggf. gekennzeichnet werden sollten.

Zivilabzeichen:

Artikel	Trageweise	Abbildung
Plastiktasche mit Klarsichtfolie, 10 x 8,5 cm	Die Einstecktasche mit Rundlogo gem. Ziff. 4.1.1. b) oder c) sowie einem Namensschild wird mit der Lasche in die linke Brusttasche gesteckt oder mit einer Sicherheitsnadel auf der linken Brustseite der Zivilkleidung befestigt.	

Das Abzeichen dient als Kennzeichen für Helferinnen und Helfer, die Einsätze in Zivil durchführen.

X. Trageweise von Orden, Ehren- und Leistungsabzeichen

Allgemeines

Hinsichtlich der Reihenfolge der Orden und Ehrenzeichen sind die Regelungen des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen zu berücksichtigen

2. Staatlich anerkannte Orden und Ehrenzeichen

Orden und Ehrenzeichen nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen sowie Ehrenzeichen anderer Rotkreuzgesellschaften werden nach den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Stiftungsurkunden an der Dienstkleidung getragen. Sie sind im Original an der Dienstbekleidung in der Regel nur am Tag der Verleihung und bei besonderen dienstlichen Anlässen -ggf. auf der Ordensschnalle-, ansonsten an der Bandschnalle zu tragen. Beim Tragen an der Bandschnalle werden bis zu 4 Auszeichnungen in einer Reihe getragen, bei Beginn der zweiten Reihe steht die fünfte Auszeichnung unter der ersten. Die Bandschnalle wird oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen

3. Auszeichnungen und Abzeichen des Roten Kreuzes

Sonstige Auszeichnungen und Abzeichen gemäß der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren, die nicht nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen anerkannt sind, können an der Dienstkleidung gemäß den folgenden Festlegungen im Original, in verkleinerter Ausführung oder an der Auszeichnungsschnalle getragen werden. Eine Verwechslung mit anerkannten Orden und Ehrenzeichen muss ausgeschlossen werden.

4. Auszeichnungen des DRK der DDR

Gemäß Einigungsvertrag der beiden deutschen Rotkreuzgesellschaften von 1990 bleiben die an einzelne Mitglieder des DRK der DDR verliehenen bzw. von diesen erworbenen Auszeichnungen (Ehrenzeichen des DRK der DDR, Treueabzeichen, Ehrennadeln des Wasserrettungs- und des Bergrettungsdienstes, Blutspendeauszeichnungen und weitere verbandsinterne Rotkreuzauszeichnungen) weiterhin anerkannt und können im Rahmen der folgenden Bestimmungen an der Dienstkleidung getragen werden.

5. Ehrenzeichen des DRK

Das Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes wird

- von Männern im Original am Bande
- von Frauen wahlweise im Original am Bande oder auf der Damenschleife auf der linken Brustseite
- an der Bandschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs getragen.

6. Deutsches Rettungsschwimmabzeichen des DRK

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des DRK (DRSA) wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Stufen Silber und Gold sind staatlich anerkannte Ehrenzeichen. Für jede fünfte Wiederholung wird die verkleinerte Form des Ehrenzeichens an der Bandschnalle mit der entsprechenden Zahl verliehen.

Die Stufen Silber und Gold können

- im Original als Steckabzeichen auf der linken Brustseite des Dienstkostüms bzw. des Dienstanzugs
- in verkleinerter Form an der Bandschnalle
- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht getragen werden.

Die Stufe Bronze kann

- in Stoffausführung auf der Einsatzbekleidung der Wasserwacht
- in verkleinerter Form an der Auszeichnungsschnalle getragen werden.

Es wird nur die jeweils höchste Stufe getragen.

Sofern die Stufe Gold vor 1977 als "Lehrscheinabzeichen" letztmals erworben wurde, kann das Ehrenzeichen gleichzeitig mit einem Ehrenzeichen der Stufe Silber getragen werden.

7. Leistungsspange des DRK

Die Leistungsspange des DRK wird über der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs unterhalb der Bandschnalle nur in der jeweils höchsten verliehenen Stufe getragen.

8. Blutspender-Ehrennadel

Die Blutspender-Ehrennadel wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug

- im Original unterhalb der Brusttasche
 - als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle
- jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

9. Auszeichnung für langjährige Mitarbeit

Die Nadel für langjährige Mitarbeit wird

- im Original oder als Miniatur am Revers
 - als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle oberhalb der Brusttasche des Dienstkostüms bzw. Dienstanzugs
- jeweils nur in der letzten verliehenen Stufe getragen.

10. Abzeichen für verdiente Leitungs- und Führungskräfte

Rotkreuz-Leistungsabzeichen (Nadel) werden an der rechten Brustseite unterhalb des Namensschildes getragen. Nach Ausscheiden aus einer Dienststellung kann auf Antrag beim zuständigen Vorstand verdienten Leitungs- und Führungskräften ein Abzeichen verliehen werden. Das Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.

11. Solferino-Abzeichen

Das Solferino-Abzeichen wird auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzug unterhalb der Brusttasche getragen.

12. Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände

Ehrenzeichen und Leistungsabzeichen der Landesverbände werden nach den jeweiligen Bestimmungen dieser Auszeichnungen verliehen und auf dem Dienstkostüm bzw. Dienstanzugs

- im Original unterhalb der Brusttasche
 - als Verkleinerung auf der Auszeichnungsschnalle
- getragen.

13. Andere Abzeichen

Tagungsplaketten, Sammelabzeichen o.ä. dürfen nur für die Dauer der Veranstaltung bzw. Aktion an der Dienstbekleidung, in der Regel am linken Revers (Rockaufschlag) getragen werden.

Andere Abzeichen sind an der Dienstkleidung nicht zu tragen.